

Burghardt Garske an seinem wohlsortierten Schreibtisch. Anfang 2018 wurde die humbee solutions GmbH, die er mit seinem Geschäftspartner Ralf Bönning gründete, Sieger des IT-Innovationspreises der Initiative Mittelstand.



## Ein Programm für alles

Die humbee solutions GmbH aus Meerbusch hilft Menschen, im Büro Zeit zu sparen

**D**er Schreibtisch von Burghardt Garske ist schneeweiß. Und er ist vor allem eines: fast leer. Computer, Tastatur, Maus, Smartphone – sonst steht und liegt nichts auf dem Möbelstück. Keine Notizzettel, keine Aktenmappen, keine ausgedruckten Mails, keine To-do-Listen, keine Gesprächsprotokolle. Wenn der Geschäftsführer der humbee solutions GmbH auf seinen Bildschirm schaut, sieht auch sein digitaler Arbeitsplatz so aufgeräumt aus.

Für seinen Job braucht der 53-Jährige weder Dateiordner auf dem Desktop noch verschiedene Computer-Laufwerke, auf denen er und seine Kollegen Infos ablegen, kein offenes E-Mail-Fenster oder andere Software-Anwendungen. Nur ein Programm hat er geöffnet – mit allen Informationen, die das Team braucht. humbee heißt die Entwicklung, ein Kunstwort aus den englischen Begriffen für „Summen“ und „Biene“, die für Aktivität und Fleiß stehen.

„Wir versuchen, ein kompliziertes Thema einfach zu machen“, sagt Garske, und sein

Geschäftspartner Ralf Bönning (44) ergänzt: „Unsere Software hilft Menschen, im Büro Zeit zu sparen.“ Elf Jahre haben die beiden zusammen bei einem Software-Entwickler in Gescher gearbeitet, der Diplom-Kaufmann Garske zuletzt als Vorstand, der Diplom-Informatiker Bönning als Entwicklungsleiter.

Doch im Februar 2016 verließen sie die Firma und widmeten sich einer Idee, „die größer war als alles, was wir bis dahin getan hatten“, wie die zwei es ausdrücken. Ein Jahr später war ihr neues Produkt fertig, und sie gründeten ihr Unternehmen mit Sitz an der Hauptstraße in Lank-Latum. Bönning agiert vom Homeoffice in Gescher aus. Ohne E-Mails weiterleiten zu müssen, sie in Verteiler zu schicken, Dokumente auszutauschen, ständig miteinander zu telefonieren, arbeitet das vierköpfige Team mit humbee an den „Vorgängen“. Bei ihren Kunden vom Internethändler bis zum produzierenden Unternehmen mit 700 Mitarbeitern sind diese Vorgänge dann beispielsweise die zu betreuenden Kunden, Reklamationen, Verträge, Personalakten oder Akquisetätigkeiten.

„Mit humbee kann jeder mindestens eine Stunde Zeit am Tag gewinnen“, sagt Bönning. In Unterbrechungen durch Anrufe, Umwegen bei der Kommunikation und der Mail-Flut sieht das Gründer-Duo die größten Zeitfresser. „33 Millionen Menschen arbeiten in Deutschland am PC. Untersuchungen zeigen: 30 Prozent der Arbeitszeit gehen verloren. Jedes Telefonat ist eine Störung, es gibt zu viele Rückfragen, zu viele CC-Mails“, sagt Garske.

Bei humbee können alle, die gemeinsam an Projekten arbeiten, alle nötigen Infos, Dateien, Mails in einem Vorgang finden. „Die Mails werden aus dem Vorgang heraus verschickt. Alle sehen den aktuellen Stand und erkennen, was die nächste Aufgabe ist“, erläutert Bönning. Hat jemand den nächsten Schritt erledigt, ist das für alle sichtbar. Jeder kann seine eigenen, nach Prioritäten in Ampelfarben geordneten Aufgaben per Maus-Wisch sortieren. „Man braucht nur einen Tag Training“, sagt Bönning. „Es ist so einfach wie eine App.“

CK